

Partnerschaftsverein
Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V.
*** Preisträger der Robert Bosch Stiftung 1998 ***
Vorsitzende: Maria von Pawelsz-Wolf

Partnerschaftsverein Wiesbaden-Schierstein*Kamenez-Podolski e.V.
Leiblstr. 26 * 14467 Potsdam

Postadresse:
Leiblstr. 26
14467 Potsdam
Tel. (0331) 280 05 29
eMail mariavpw@gmail.com
www.wiesbaden-kamenez-podolski.de

7. November 2006

Protokoll der Mitgliederversammlung am 07.11.2006

Anwesend waren 15 Personen.

Den Vorsitz führte Frau v. Pawelsz, die anderen Vorstandsmitglieder fehlten entschuldigt:

Herr Schnell (Dienstreise)
Frau Pertz (krank)
Frau Christa Döge (Krankenhaus)
Herr v. Scheidt (Sitzung)

TOP 1

Begrüßung durch Frau v. Pawelsz. Dank besonders an ständige Mitarbeiter. 2006 sind bereits 2 Transporte nach Kamenez gelaufen. Der 3. startet am 10. November 2006. Die Mitarbeiter bitten, nur wirklich gute Sachen abzugeben. (Wir sind keine Müllentsorgung!)

Die Annahme findet weiterhin jeden 1. Samstag im Monat von 12 – 14 Uhr statt. Es werden noch Töpfe für die Küche gebraucht. Hilfreich wäre es, wenn leere Bananen-kartons (evtl. auch vor das Tor) abgegeben würden.

TOP 2

Der Tourismus in Kamenez liegt noch im argen. Die Stadt zeigt wenig Interesse, angeblich sollen 7 Hotels mit europäischem Standard gebaut werden. Bisher fehlen aber Informationen über die Stadt und ihre Sehenswürdigkeiten. Herr Peter Koller hat seine Masterarbeit über „das touristische Potential von Kam´janec“ beendet. Es sind verkehrsgeografische Untersuchungen zur Destinationsentwicklung des „ukrainischen Rothenburg“. Damit stieß er auf nur geringes Interesse der Stadtverwaltung. Sein Fazit: In Kiew entwickelt sich die Wirtschaft gut. Kamenez schläft (Provinz)!

TOP 3

Bericht der Schülerin Nina, die hervorragend deutsch spricht und begeistert von ihrem Berufs-Praktikum in Eschborn berichtet. Ihre Freundin Lydia war bei Boehringer in Ingelheim. Beide bedanken sich für die Hilfen vom Verein.

TOP 4

Den Kassenbericht von der erkrankten Frau Döge liest Frau Martina Lotz vor.

TOP 5

Die Entlastung erfolgt durch den schriftlichen Bericht von Herrn v. Scheidt, der von Prof. Griesar verlesen wird.

TOP 6

Pressearbeit Bekanntmachungen in der Zeitung sollten ohne Zeitangaben erfolgen, da sonst eine Flut von Abgaben die Abnehmer im Lager überfordert.

TOP 7

Zukunft: Konzentration auf

- freiwillige Ausbildung von jungen Frauen, da das sehr erfolgreich ist
- Förderung des Tourismus. Der „Internationale Bund e.V.“ will die Ausbildung von Gastronomen und Hoteliers in Kamenez einrichten.
- Die zinslose Kreditvergabe soll weiterhin bestehen. Die beiden ersten Kredite werden pünktlich im Januar zurückgezahlt.
- die humanitären Hilfen werden wie bisher fortgeführt.

Ende gegen 20⁰⁰ Uhr

Helga Döge

(Protokollführerin)

Hinweis: Raissa's Tätigkeitsbericht über die Aktivitäten in Kamenez-Podolski im vergangenen Jahr ist im Archiv zum Nachzulesen verfügbar.